

RS OGH 1957/12/4 7Ob559/57, 3Ob62/58, 2Ob92/60, 1Ob775/81, 6Ob786/82, 2Ob2146/96v, 6Ob191/08v, 6Ob88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1957

Norm

GmbHG §41

GmbHG §42 Abs6

Rechtssatz

Die Nichtigkeitsklage des § 41 GmbHG ist ihrem Wesen nach eine Anfechtungsklage; das ihr stattgebende Urteil ist ein Rechtsgestaltungsurteil. Wird die Frist zur Erhebung der Klage versäumt, dann kann der Generalversammlungsbeschluss nicht mehr umgestoßen werden; er bleibt trotz etwaiger Gesetzeswidrigkeit oder Satzungswidrigkeit wirksam.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 559/57
Entscheidungstext OGH 04.12.1957 7 Ob 559/57
Veröff: RZ 1958,46
- 3 Ob 62/58
Entscheidungstext OGH 13.02.1958 3 Ob 62/58
- 2 Ob 92/60
Entscheidungstext OGH 25.03.1960 2 Ob 92/60
- 1 Ob 775/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 1 Ob 775/81
Veröff: SZ 55/1 = EvBl 1982/115 S 397 = GesRZ 1983,30
- 6 Ob 786/82
Entscheidungstext OGH 26.05.1983 6 Ob 786/82
nur: Die Nichtigkeitsklage des § 41 GmbHG ist ihrem Wesen nach eine Anfechtungsklage; das ihr stattgebende Urteil ist ein Rechtsgestaltungsurteil. (T1); Beisatz: Angebliche Mängel eines Gesellschafterbeschlusses, die das Gesetz der Anfechtung nach § 41 GmbHG unterwirft, können nicht mit Erfolg einredeweise geltend gemacht werden. (T2) Veröff: SZ 56/84 = GesRZ 1983,222
- 2 Ob 2146/96v
Entscheidungstext OGH 14.11.1996 2 Ob 2146/96v

Vgl auch; Veröff: SZ 69/254

- 6 Ob 191/08v

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 191/08v

Vgl; Beisatz: Das bloße Vorbringen, die Beschlüsse hätten schon ursprünglich nicht gefasst werden dürfen, reicht für die Anfechtung der nunmehrigen Beschlüsse nach § 41 GmbHG nicht aus, könnten doch dann durch die jederzeit mögliche Stellung eines Aufhebungsantrags die engen zeitlichen Zulässigkeitsgrenzen für die Anfechtung von Gesellschafterbeschlüssen nach § 41 GmbHG unterlaufen werden. (T3)

- 6 Ob 88/13d

Entscheidungstext OGH 28.08.2013 6 Ob 88/13d

nur T1; Veröff: SZ 2013/75

- 6 Ob 39/21k

Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 39/21k

Vgl; Beisatz: Eine Unwirksamkeit des mit Nichtigkeitsklage angefochtenen Generalversammlungsbeschlusses bewirkt erst das stattgebende rechtskräftige Urteil und zwar ex tunc. (T4)

- 6 Ob 38/21p

Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 38/21p

Vgl; Beisatz: Eine Unwirksamkeit des mit Nichtigkeitsklage angefochtenen Generalversammlungsbeschlusses bewirkt erst das stattgebende rechtskräftige Urteil und zwar ex tunc. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0060124

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at